



## Beschlussempfehlung

Ausschuss für Inneres und Sport

### **Entwurf eines Fünften Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt**

Gesetzentwurf Fraktionen CDU und SPD - **Drs. 6/3987**

Berichterstatter:                    Abgeordneter Herr Dr. Ronald Brachmann

Der Ausschuss für Inneres und Sport empfiehlt dem Landtag, den genannten Gesetzentwurf in anliegender Fassung anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:    6 : 0 : 5

Dr. Ronald Brachmann  
Ausschussvorsitzender



Gesetzentwurf Fraktionen CDU und SPD

**Fünftes Gesetz  
zur Änderung des Gesetzes über die öffentliche  
Sicherheit und Ordnung  
des Landes Sachsen-Anhalt.**

**§ 1**

Das Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Mai 2014 (GVBl. LSA S. 182, 183, 380), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288, 340), wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
  - a) Die Angabe zu § 17c wird gestrichen.
  - b) Die Angabe zu § 94a erhält folgende Fassung:
 

„§ 94a Sperrzeit“
2. In § 16 Abs. 3 Satz 1 wird das Wort „Lageerkenntnissen“ durch die Wörter „tatsächlichen Anhaltspunkten“ ersetzt.

Beschlussempfehlung Ausschuss für Inneres und Sport

**Fünftes Gesetz  
zur Änderung des Gesetzes über die öffentliche  
Sicherheit und Ordnung  
des Landes Sachsen-Anhalt.**

**§ 1**

Das Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Mai 2014 (GVBl. LSA S. 182, \_\_\_ 380), **zuletzt** geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom **3. Juli 2015** (GVBl. LSA S. **314, 318**), wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
  - a) unverändert
  - b) Die Angabe zu § 94a erhält folgende Fassung:
 

„§ 94a Sperrzeit“.
2. unverändert
- 2/1. In § 17 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 werden nach dem Wort „ist“ die Wörter „und die Voraussetzungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 4 vorliegen“ eingefügt.**

3. § 17b wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 3 Satz 1 Nr. 3 werden nach dem Wort „ist“ die Wörter „und die Voraussetzungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 4 vorliegen“ eingefügt.
- b) In Absatz 4 Satz 2 wird nach der Angabe „§ 17“ die Angabe „Abs. 2 Satz 3,“ eingefügt.

4. § 17 wird aufgehoben.

5. In § 41 Abs. 6 wird Satz 2 wie folgt gefasst:

„Die Untersuchung darf nur durch den Richter angeordnet werden; Absatz 5 Satz 3 und 5 gilt entsprechend.“

6. § 94a wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift erhält folgende Fassung:

„§ 94a  
Sperrzeit“

b) Die Absätze 2 bis 4 werden aufgehoben.

7. § 107 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Nummern 4 und 5 aufgehoben.
- b) Absatz 2 wird aufgehoben.
- c) In Absatz 4 wird die Nummer 3 aufgehoben.

3. unverändert

4. § 17c wird aufgehoben.

5. \_\_ § 41 Abs. 6 \_\_ Satz 2 **erhält folgende Fassung:**

„Die Untersuchung darf nur durch den Richter angeordnet werden; Absatz 5 Satz 3 und 5 gilt entsprechend.“

6. § 94a wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift erhält folgende Fassung:

„§ 94a  
Sperrzeit“.

b) unverändert

7. § 107 wird wie folgt geändert:

- a) \_\_ Absatz 1 \_\_ **Nrn. 4 und 5 wird** aufgehoben.
- b) unverändert
- c) \_\_ Absatz 4 wird \_\_ **wie folgt geändert:**

## § 2

In § 5 Satz 2 des Gaststättengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 7. August 2014 (GVBl. LSA S. 386, 433) werden die Wörter „oder des Geltungsbereichs eines Verbotes“ gestrichen.

## § 3

Durch dieses Gesetz werden die Grundrechte auf den Schutz personenbezogener Daten (Artikel 2 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 1 Abs. 1 des Grundgesetzes und Artikel 6 der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt) und die Unverletzlichkeit des Briefgeheimnisses sowie des Post- und Fernmeldegeheimnisses (Artikel 10 Abs. 1 des Grundgesetzes und Artikel 14 Abs. 1 der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt) eingeschränkt.

**aa) Nummer 2 erhält folgende Fassung:**

**„2. Nrn. 2 und 3:**

**die Gemeinde,“.**

**bb) \_\_\_\_\_ Nummer 3 wird aufgehoben.**

**cc) Nummer 4 erhält folgende Fassung:**

**„4. Nr. 6:**

**die Polizeidirektion.“**

## § 2

In § 5 Satz 2 des Gaststättengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 7. August 2014 (GVBl. LSA S. 386, 443) werden die Wörter „oder des Geltungsbereichs eines Verbotes“ gestrichen.

## § 3

Durch dieses Gesetz werden die Grundrechte auf den Schutz personenbezogener Daten **im Sinne von** Artikel 2 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 1 Abs. 1 des Grundgesetzes und Artikel 6 der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt\_ und **auf** Unverletzlichkeit des Briefgeheimnisses sowie des Post- und Fernmeldegeheimnisses **im Sinne von** Artikel 10 Abs. 1 des Grundgesetzes und Artikel 14 Abs. 1 der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt\_ eingeschränkt.

**§ 4**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

**§ 4**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach **der** Verkündung in Kraft.